



2. Elternbrief

Sehr geehrte Eltern,

folgende Informationen darf ich Ihnen mitteilen:

1. Testung von am Vortag kranken Kindern in der Schule

Durch die zusätzliche Bereitschaft von Frau Durand haben wir jetzt insgesamt fünf Eltern aus medizinischen Berufen, die am Morgen in der Schule diejenigen Kinder testen können die:

- am Tag zuvor oder den Tagen zuvor krank waren und zugleich:
- eine Krankheit hatten, deren Symptome Corona verdächtig sein könnten

Also: Bei einem verstauchten Knöchel muss natürlich kein Schnelltest gemacht werden. ☺

Hilfreich bei der Einschätzung, ob die Krankheit auf Corona schließen lassen könnte, ist nach wie vor das Merkblatt des KM vom 04.06.2021, auf unserer Homepage unter „Aktuelles“ zu finden. Bei den unter Punkt 1. aufgeführten Krankheitssymptomen des Merkblattes sollte folglich ein Test vor der Wiederaufnahme des Schulbesuchs durchgeführt werden.

Wir können diesen Test nun für alle Wochentage anbieten. Ein herzliches Dankeschön an die fünf Eltern, das ist wirklich eine große Hilfe und Erleichterung für Eltern und Lehrkräfte!

2. Neuer Elternbeirat:

Am 11.10. fand die konstituierende Sitzung des neuen Elternbeirats statt. Gewählt wurden:

1. Vorsitzende: Christine Keller (3b)

2. Vorsitzende: Felicia von Jacobs (2b/4b)

Weitere Mitglieder:

Daniela Hintermann (1a/3b)

Thomas Kuczek (1a/ 4c)

Dr. Cora Behnisch-Gärtner (1b)

Dr. Hannes Stefanowski (1b)

Rainer Kerl (1c/ 2b)

Sandra Solberg (2a)

Daniel Kättner (3b)

Christina Plattner (3b)

Ulrike Walter (4b)

Felix Neuner-Duttenhofer (4b)

Ich bedanke mich im Namen der Schule bei allen Elternbeirat*innen für das zusätzliche Engagement zum Wohle der Kinder und unserer Schule. Bei den ausgeschiedenen Mitgliedern, insbesondere bei Frau Felske und Frau Jöst, die am Montag gebührend verabschiedet wurden, bedanken wir uns für das große geleistete Engagement in den letzten Jahren! ☺

3. Jahresmotto Umwelt

Unser Jahresmotto dreht sich diesmal um die Umwelt und den Umweltschutz. Es sollte unumstritten sein, dass dies ein sehr wichtiges Thema für unseren Planeten und für uns alle ist, insbesondere für die junge Generation, die noch ihr ganzes Leben vor sich hat.

Das Motto lautet: **„Gemeinsam stark für unsere Umwelt!“**

Insgesamt 4 „Schritte“ wollen wir in diesem Schuljahr gehen. Der erste „Schritt“, also die erste gemeinsame Aktion, wird auf der Schulversammlung diesen Freitag vorgestellt und gemeinsam besprochen. Die Kinder sollen möglichst zu Fuß zur Schule gehen:

☞ *„Zu Fuß zur Schule kann ich gehen, dann bleibt das Elterntaxi stehen“*

Vorteile für die Gesundheit der Kinder:

- frische Luft und Bewegung → dies fördert die Denkleistungen am Morgen;
- dem Wetter angepasste Kleidung → so gibt es bei der Hofpause hoffentlich keine zu spärlich oder unpassend bekleideten Kinder mehr
- Verringerung des Vor-Acht-Verkehrs an der Schule, keine gewagten und verkehrswidrigen Wendemanöver mehr → dies erhöht die Sicherheit der Fußgänger, insbesondere eben der Schulkinder

Vorteile für die Umwelt:

- Verringerung der morgendlichen Autoabgase (CO₂ – Ausstoß) in der Gemeinde Schäftlarn

Vorteile für die Eltern:

- Einsparung beim Benzinverbrauch
- Weniger Stress im Schulstau vor 08:00 Uhr

Buskinder sollen wie bisher bei der Hinfahrt am Kindergarten Käthe-Kruse aussteigen und somit die letzte Wegstrecke zur Schule zu Fuß zurücklegen. Die Rückfahrt erfolgt wie bisher vom Schulgelände aus. Für jeden Tag, an dem die Kinder wenigstens einen Teil des Schulwegs zu Fuß zurückgelegt haben (ab Käthe Kruse –Kiga; bzw. ab S-Bahnhof Ebenhausen) gibt es in der Schule einen Stempel. Die Aktion mit der Ausgabe der Stempel beginnt am Montag, den 18.10. und endet am Freitag, den 19.11.2021. Natürlich hoffen wir im Sinne eines nachhaltigen positiven Verhaltens, dass auch nach dem 19.11. der Weg zur Schule zu Fuß zurückgelegt wird. Nach Abschluss der Aktion wird der jetzt noch sehr kahle „Lebensbaum“ in der Aula auf jeden Fall schon anders aussehen. ☺

Liebe Eltern, vor nunmehr sieben Jahren haben wir schon zum ersten Mal den Schutz unserer Umwelt zum Jahresmotto erhoben. Auch damals war die erste Aktion, zu Fuß zur Schule zu gehen und das Auto stehen zu lassen. Auch damals schon blockierten zu den Stoßzeiten viele schöne große Autos die Straßen vor der Schule und den Lehrerparkplatz. Nicht alle Eltern waren übrigens mit dem Fußweg der Kinder einverstanden. Inzwischen hat das Thema hoffentlich breitere gesellschaftliche Akzeptanz gewonnen. Die Notwendigkeit sich für unseren Planeten einzusetzen und gleichzeitig etwas Gutes für sich selbst zu tun wird weitgehend eingesehen. Auch die Gemeinde Schäftlarn hat dieses Jahr die Aktion: „Autofrei – ich bin dabei!“ initiiert und uns ermuntert in der Schule mitzumachen. Zahlreiche Schulen in ganz Bayern beteiligen sich inzwischen an ähnlichen Aktionen. Im Anhang finden Sie einen Flyer der Firma SpaSpiTo, der sich am Mittwoch im Schul-Emailpostfach fand. Ich finde die Argumente für den Fußweg zur Schule sehr gut dargestellt und empfehle Ihnen daher die Lektüre. Ob wir uns dann von Ostern bis Pfingsten an dieser im Flyer vorgestellten fast identischen Aktion mit dem SpaSpiTo – Bewegungspass beteiligen werden, entscheiden Kollegium und Elternbeirat zu gegebener Zeit. Das hängt sicher auch von der Resonanz und der Akzeptanz der ersten vier Wochen jetzt im Oktober und November ab. Ich appelliere folglich an Sie: Machen Sie bitte mit, leisten Sie zusammen mit Ihrem Kind einen kleinen Beitrag, einen kleinen Schritt hin zu mehr Umweltbewusstsein und guter eigener Gesundheit. Vielleicht können Sie auch den Heimweg bzw. das Abholen Ihrer Kinder von Schule, Hort oder MB anders organisieren. Fangen wir bei uns an, hier in Schäftlarn! Hoffentlich mit viel Freude und Spaß an der Aktion! ☺

In diesem Zusammenhang darf ich Sie auf die neuen Schilder hinweisen, die auf dem Zufahrtsweg zum Lehrerparkplatz angebracht wurden. Immer wieder finden Mitarbeiter von Schule, Hort, MB oder dem Kindergarten keinen Parkplatz mehr, weil alle Plätze zugeparkt sind von Fahrzeugen ohne Berechtigung. Es wäre schön, wenn sich durch unsere erste Aktion auch hier eine Verbesserung anbahnen könnte!

Herzliche Grüße,

Wolfgang Prechter, Rektor

Bitte bestätigen Sie den Erhalt des 2. Elternbriefes durch eine kurze Notiz im Hausaufgabenheft Ihres Kindes, z.B. „Elternbrief erhalten“, + Ihre Unterschrift.